



auf einen Supermarkt schauen, in einen Supermarkt gehen

auf die Stadt schauen, in die Stadt gehen

auf den Stadtplan schauen

auf die Straße schauen, auf die Straße gehen

auf Geschäfte schauen, in Geschäfte gehen

3 ins auf den auf die auf den auf den ins ins in ein in ein

4 a) wo wohin wohin wohin wo wohin wo

b) 2. Wohin geht er zuerst? 3. Wohin geht er dann? 4. Wo trinkt er einen Tee?

5. Wohin fährt er danach? 6. Wohin fährt er abends? 7. Wo ist er morgen?

8. Wohin fährt er am Montag?

## S. 72 Der Tag von Familie Raptis

1 2. Mittags 3. Nachmittags 4. Abends 5. Nachts

2 *Mögliche Lösungen:* 2. morgens, abends 3. nachts, nachmittags 4. mittags

5. nachmittags, abends 6. nachmittags, abends

3 a) 2. Mittags frühstückt sie. 3. Nachmittags macht sie den Haushalt und kauft ein.

4. Abends trinkt sie Kaffee und fährt ins Krankenhaus. 5. Nachts arbeitet sie.

b) *Mögliche Lösungen:* Krankenschwester, Ärztin

## S. 73/ 74

1 1. seinen, seinen (seine: Pl.) 2. ihren, ihren (ihre: Pl.), ihre 3. sein, seinen,  
seinen, sein 4. ihr, ihre, ihr

2 *Mögliche Lösungen:* Kostas fotografiert seine Kinder. Kostas fotografiert seine

Frau. Die Kinder fotografieren ihre Großeltern. Die Kinder fotografieren ihren Vater. Die Kinder fotografieren ihre Katze. Jakob fotografiert seine Schwester Lena. Lena fotografiert ihren Bruder Jakob. Die Eltern fotografieren ihre Kinder.

- 3 2. unser 3. unser 4. unseren 5. unser 6. unsere 2. euer 3. euer  
4. euren 5. euer 6. eure

- 4 *Mögliche Lösungen:* Ich suche meine Flöte. Du suchst dein Fahrrad. Lena und Jakob suchen ihre Katze. Kostas Raptis sucht seine Kinder. Wir suchen unseren Stadtplan. Ihr sucht euer Auto. Sie suchen Ihre Bücher.

- 5 a) 2. Seine Arbeit ist anstrengend, aber interessant. 3. Er arbeitet von Montag bis Freitag und manmal auch am Wochenende. 4. Er hat nicht immer Zeit für seine Familie. 5. Abends bringt Kostas die Kinder ins Bett.

b) *Mögliche Lösungen:* Andrea ist Deutschlehrerin von Beruf. Ihr Mann heißt Kostas und ihre Kinder heißen Lena und Jakob. Morgens frühstücken alle zusammen. Dann bereitet Andrea ihren Deutschunterricht vor und macht den Haushalt. Abends unterrichtet sie Deutsch.

## S. 75/ 76 **Früher und heute**

- 1 a) **Früher:** Briefe, Lebensmittelgeschäfte, Busse, Radios, Fahrräder

**Heute:** E-Mails, Supermärkte, S-Bahnen, Fernseher, Autos

- b) Früher gab es nur Lebensmittelgeschäfte, heute gibt es auch Supermärkte.

Früher gab es nur Busse, heute gibt es auch S-Bahnen.

Früher gab es nur Radios, heute gibt es auch Fernseher.

Früher gab es nur Fahrräder, heute gibt es auch Autos.

2      2. waren    3. sind    4. hatten    5. war

3      1. waren, hatte    2. hatten, Es gab, ist    3. waren, sind, gibt es    4. ist

### S. 76

1      2E    3G    4D    5H    6A    7F    8C

2      2. Arbeiten Sie in Hamburg?/ Arbeiten Sie nicht in Hamburg?    3. Trinken Sie nicht gern Kaffee?    4. Haben Sie eine Tochter?/ Haben Sie keine Tochter?    5. Haben Sie keinen Computer?    6. Reisen Sie viel?

### S. 77-79

1      Sehen Sie bitte im Kursbuch auf die Seite 64: der Lauch    die Karotte    die Fleischbrühe    der Aal    die Gabel    der Teller    das Messer    die Kräuter  
der Essig    das Öl    das Salz    der Pfeffer    der Topf

2      der Pfeffer    der Topf

3      Abendessen    Frühstück    Mittagessen

4      2. salzt    3. kocht    4. legt, brät    5. schneidet

**essen:** das Brot: ich esse es

die Suppe: ich esse sie

die Tomaten: ich esse sie

**trinken:** die Getränke: ich trinke sie

der Saft: ich trinke ihn

die Milch: ich trinke sie

das Bier: ich trinke es

5 2. sie 3. ihn 4. sie 5. sie 6. ihn

6 2. ihn 3. sie 4. sie 5. sie 6. es 7. ihn 8. sie

7 2. Ich brauche sie nicht. 3. Ich brauche es nicht. 4. Ich brauche sie nicht. 5.  
Ich brauche sie nicht.

8 *Mögliche Lösungen:* ... legt sie in die Brühe. Dann wäscht man den Lauch und  
schneidet ihn klein. Die Karotten wäscht man auch, schält sie und schneidet sie  
auch klein. Dann kocht man das ganze Gemüse zusammen. Zum Schluss gibt man  
die Kräuter in die Suppe und salzt und pfeffert die Suppe.

### S. 80/ 81

1 a) 2. meine 3. meine 4. unseren 5. meine 6. meinen

b) 2. ihre 3. seine 4. ihren 5. seine 6. ihren

2 2. Ohne Fotoapparat 3. Ohne Ball 4. Ohne Radio 5. Ohne Karten

3 2. die 3. die 4. den 5. den

4 2. Das Radio ist für seine Kinder. 3. Die Flöte ist für seinen Sohn Jakob. 4.  
Die Computerspiele sind für seine Tochter Lena. 5. Der Fotoapparat ist für seine  
Eltern. 6. Die Schokolade ist für seinen Freund Thomas.

5 2. Wofür 3. Für wen 4. Für wen 5. Wofür 6. Wofür

6 2. Wofür 3. Wofür 4. Für wen 5. Für wen 6. Für wen

S. 82/ 83

- 1      **du:** für dich    **er:** für ihn    **sie:** für sie    **wir:** für uns    **ihr:** für euch    **Sie:** für Sie  
**sie:** für sie
- 2      2. euch    3. uns    4. uns, euch    5. mich, dich    6. mich/ uns
- 3      2. uns    3. uns    4. dich    5. uns    6. euch    7. uns    8. mich
- 4      2. ich, ihn, mich    3. Ich, es    4. ich, sie    5. ihr, sie    6. dich    7. er    8. sie  
9.euch
- 5      2. sie    3. sie    4.ihn    5. ihn    6. sie    7. ihn    8. sie    9. ihn    10. sie    11.  
es    12. sie    13. sie    14. es